

Germany-Stuttgart: Software package and information systems

OJ S 238/2022 09/12/2022

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 2

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Postal code: 70173

Country: Germany

E-mail: Registratur2@vm.bwl.de

Telephone: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internet address(es):Main address: www.vm.baden-wuerttemberg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Beschaffung Common Data Environment (CDE) für die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

Reference number: VM2-0278-5/8/3

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung Common Data Environment (CDE) für die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 663 800,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

Main site or place of performance: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 2
Dorotheenstraße 8 70173 Stuttgart Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Das Ministerium für Verkehr BW (VM) fungiert neben seiner Funktion als oberste Straßenbaubehörde als landesweites Fachzentrum der Straßenbauverwaltung für Forschung, Entwicklung, Information und zentrale Projekte im Straßenbau und der Verkehrstechnik. Im Rahmen der Digitalisierung bei der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg sollen unter anderem Planungs- und Bauprozesse digitalisiert werden. Ein wesentlicher Baustein ist dabei die Einführung der BIM-Methodik. Hierfür wird eine landeseinheitliche Projektplattform (CDE - Common Data Environment) benötigt. Derzeit wird diese dezentral bei Bedarf projektspezifisch in den Regierungspräsidien ausgeschrieben. In diesem Zusammenhang beabsichtigt das VM eine CDE-Lösung für alle Projekte zentral zur Verfügung zu stellen. Die Leistungen werden als Rahmenvereinbarung ausgeschrieben. Es ist eine CDE Projektplattform mit Ablagestruktur für 3D-, 4D-, 5D-Modelle, Termin und Kostenpläne sowie alle weiteren relevanten Projektunterlagen anzubieten. Dabei ist sicherzustellen, dass über alle Phasen von Projektanfang bis Projektende alle Unterlagen mit dem letzten aktuellen Index als Bestandsdokumentation zur Verfügung stehen. Des Weiteren müssen ggf. im Rahmen einer juristischen Auseinandersetzung alle Unterlagen mit deren Historie als Beweismittel in das Verfahren eingebracht werden können. Das Planmanagement hat sicherzustellen, dass die Genehmigungs- und Freigabeläufe mit Zeitvorgaben und Index / Versionierung durchgängig automatisiert ablaufen. Die Nutzer der Projektplattform müssen ausreichend geschult sein um die Projektplattform nutzen zu können. Nutzer sind Mitarbeiter des Auftraggebers (AG) oder Dritte, die eine Online-Schulung oder Vor-Ort-Schulung (Dienststelle des AG) durch den AN erhalten. Folgende Ziele werden verfolgt: • Zentraler Datenpool (Single Source of Truth) • Schneller und einfacher internetgestützter Zugriff (über Webbrowser) • Abbildung von verschiedenen Rollen und Ansichten • Abbildung von digitalen Workflows (flexibel einrichtbar) • Versionierung, Reversionierung und Datensicherheit im Sinne eines umfangreichen Backup-Systems und Zugriffsdokumentation • Leistungsfähigkeit, im Sinne zeitgemäßer Speichermöglichkeit und -geschwindigkeit • Gebrauchstauglichkeit, im Sinne einer anwenderfreundlichen und intuitiven Gestaltung • Wirtschaftlichkeit, im Sinne eines anpassungsfähigen Baukastensystems beim Start sowie auch im Projektverlauf und entsprechend transparenten Kosten • Nachhaltigkeit, im Sinne einer langfristigen Verarbeitbarkeit der Daten über das Projektende hinaus • Verarbeitung verschiedener Datenformate Die Mindestanforderungen an die Projektplattform sind in diesem Vergabeverfahren gleichzeitig auch die Ausschlusskriterien während des Teilnahmewettbewerbs (siehe 03_22-06-08_Anlage 1_Leistungsbeschreibung Projektplattform CDE.docx Kapitel 2.1.1 Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)). Es gibt ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Im Rahmen der ersten Stufe müssen vom Bieter die Fragen in Bezug auf die Eignung beantwortet werden. 2.2. Angebotsphase Auf

dieser Basis werden die drei Bestbewerber für die nächste Phase, Angebots- und Verhandlungsphase ausgewählt. Die zweite Stufe ist zugleich eine Pilotphase, da hier seitens der Bieter eine Testumgebung/Projektraum auf der CDE für den AWF Planfreigabe und Visualisierung eingerichtet wird. Der Bieter spielt in diesem Projektraum Beispieldaten eines realen Projektes ein. Die Aufgabenstellung und die Beispieldaten werden per Nachricht im AI Vergabemanager an die Bieter/Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Die Testumgebung beinhaltet folgende Leistungen: Pilotphase: o Einrichten von Nutzern (4 Zugänge) o Einrichten von zwei Beispiel-Workflows für die Planfreigabe und Visualisierung o Übernahme der Beispieldaten eines Pilotprojektes des AG o Support für Nutzer der Pilotumgebung Der AG und seine Berater können das System mit den Beispieldaten 2 Wochen lang nutzen. Dabei werden die Qualitätskriterien (siehe unter Kapitel 2.2.1) durch den AG getestet und bewertet. Anschließend folgt ein gemeinsamer Termin zur Vorstellung des Systems und Klärung offener Fragen. Vorstellung Systems durch Bieter o Allgemeine Vorstellung der Software und Funktionen (30 min) o Vorstellung der Software anhand des Beispielprojekts (30 min) o Fragen zur Software/Funktionalität insbesondere unter Berücksichtigung der qualitativen Wertungskriterien (1 h) Die Gesamtbewertung des Systems erfolgt nach folgender Punktverteilung: 30 % Preis 70 % Qualität Maximal können die Bieter 200 Punkte erreichen. Die Qualitätskriterien werden durch den AG in der 2-Wöchigen Pilotphase bewertet. Sollten während der Pilotphase Kriterien nicht abschließend bewertet werden, wird der Termin für die Vorstellung des Systems hierfür genutzt und bewertet. Bieter, die aus dem Vergabeverfahren in der Angebotsphase ausscheiden und den Zuschlag nicht erhalten, werden mit einer Prämie in Höhe von 5.000 € (brutto) entschädigt. Die Bieter haben die Möglichkeit im Rahmen der finalen Angebotsrunde ihre Preise endgültig anzupassen - best and final offer. Die Pilotphase wird vergütet. Präsentationen sind sieben Kalendertage vor den Verhandlungsgesprächen elektronisch einzureichen. Die Termine für die Verhandlungsgespräche und Abgabe der Präsentationen werden während der Angebotsphase bekannt gegeben.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 133-378684](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Beschaffung Common Data Environment (CDE) für die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 2

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: EPLASS

Postal address: Schweinfurter Straße 11

Town: Würzburg

NUTS code: DE26C Würzburg, Landkreis

Postal code: 97080

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 663 800,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721/9268730
Fax: +49 721/926-3985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/12/2022